

# Couéismus

Autor(en): **Brütsch, J.**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **51 (1925)**

Heft 19

PDF erstellt am: **20.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Couéismus

(Coué schreibt wörtlich: Zunächst erwägt man sorgfältig, ob irgend eine Sache Gegenstand der vorzunehmenden Autosuggestion werden soll oder nicht.) J. Brüttch



Will zum Beispiel ein der Autoraserei verfallener Sportsmann autosuggestiv der Raserei entgegenwirken und kommt er mit der sorgfältigen Erwägung zu spät — — —



so kann das noch glimpflich mit einer Gehirnerschütterung und einem hölzernen Bein vorüber gehen.



Zahnschmerzen autosuggestiv zu bemeistern hat man Zeit und Muße; nach außen lächle man, wenn es auch schwer fällt, auch das geht vorüber — — —



Den hohlen Zahn bemeistert der Zahnarzt.



Mit spartanischer Meisterschaft wird man des Kältegefühls Herr, indem man einfach tapfer weiter friert. Alles geht vorüber



Man wird mit sorgfältiger Erwägung Durst leiden, indem man das Verlangen nach Bier bemeistert.



Der feurige Jüngling wird irdische Lüste autosuggestiv leicht überwinden können — — —



wenn ein anderer sie ihm wegschnappt.



Schließlich wird man ein Leben lang erwägen können, ob man dieses, als entsagender Geistesmensch durch Autosuggestion so gestalten will, daß man nicht zu viel unternimmt, besche den und arm bleibt, denn alles geht vorüber.